Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Elisabeth Engels an Friedrich Engels in London. Engelskirchen, Donnerstag, 20. Juni 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0239377

Elisabeth Engels an Friedrich Engels in London. Engelskirchen, Donnerstag, 20. Juni 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Standort Orig. nicht bekannt; Kopie: RGASPI f. 9 op. 1 d. 9/7
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der s/w-Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus zwei Blatt Papier. Elisabeth Engels hat zwei Seiten vollständig beschrieben, die dritte Seite zu zwei Dritteln.

Archivstempel auf Bogen und Blatt: „840a–b“.

Die Textverluste, u. a. durch Lochung des Papiers, konnten rekonstruiert werden.

Absender: Elisabeth Engels
Schreibort: Engelskirchen
Schreibdatum: 1872-06-20

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| Engelsk. 20 Juni 1872

Lieber Friedrich

Meinen letzten Brief aus Barmen wirst Du erhalten haben[a], ich bin nun seid vier Wochen hier u. befinde mich Gott sei Dank recht wohl. Ich habe Elise Boelling[b] mit hierher genommen u. in den ersten 14 Tagen war auch Hermann[c] hier weil Emil[d] mit seinem Jungen nach Berlin gereist war um von einem dortigen Arzt ihm eine Platte, wenn man die Sache so nennen darf, in dem Gaumen zu setzen um seine Sprache zu verbessern. Die Sache hatt ganz gut gegangen u. ist dadurch wirklich das Gute entstanden daß er jetzt jeden Buchstaben deutlich aussprechen kann – u. so mit auch jedes Wort, er ist nun noch 14 Tage hier geblieben um sich an das deutlich sprechen zu gewöhnen, ich fürchte aber wenn er nun in Barmen auf die Schule kommt wird er sich eine unordentliche Sprache angewöhnen[;]| er ist etwas träge u. hat nicht sehr viel Ehrgefühl, ich habe Dir ja wol in meinem vorigen Brief geschrieben daß er von dem Hauslehrer schlecht behandelt wurde u. dieser deshalb plötzlich entlassen wurde. Jetzt ist Emil mit ihm nach Barmen gereist um ihn dort auf die Gewerbe-Schule zu bringen. Er kommt bei Pastor Tümmel[e] in Kost u. Wohnung, bei dem außerdem noch 2 Knaben sind. In 8 bis 10 Tagen wird Emil seine jährliche Reise nach Interlaken antreten u. in der Zeit Rudolf[f] hier sein u. seine Frau[g] mit bringen. Ersterer ist auch in der letzten Zeit nicht ganz wohl gewesen, er l[eid]et wieder wie gewöhnlich am Magen u. Appetitlosigkeit, kann aber doch diesmal dabei arbeiten. Ich denke nun so Gott will in ein Paar Wochen auf kurze Zeit nach Bonn zu gehn um zu sehn wie es Griesheims da geht, Elise[h] sprach ich bei meiner Reise hier her mit den Kindern einen Tag in Cöln.

| Die eigentliche Veranlassung zu diesem Brief ist die Einlage[i] die mir Herm[j]. gestern schickte weil er meinte ich würde Dir ja doch wol bald schreiben. Sonst weiß ich Dir nichts besonderes aus der Familie mitzutheilen, Lottchen[k] hat jetzt zwei erwachsene Töchter hier, Emma[l] ist ein recht hübsches Mädchen geworden, es macht mir sehr viel Vergnügen die jungen Mädchen um mich zu haben u. fühle ich mich überhaupt in dem stillen Engelskirchen recht behaglich. Hebchen[m] wird später auch noch kommen. Diese hat (unter uns gesagt) schon ziemlich viele Korbe ausgetheilt. Nun leb wohl u. laß mich nicht zu lange auf Antwort warten.

Mit treuer Liebe

Deine Mutter E.

Erläuterungen

a) Vielleicht E. Engels an Engels, 23.05.1872.

b) Boelling, Elise (1853-1930)

c) Engels, Hermann (1822-1905)

d) Engels, Emil (1828-1884)

e) Thümmel, Ernst Hermann (1815-1887)

f) Engels, Rudolf (1831-1903)

g) Engels, Mathilde (1831-1905)

h) Griesheim, Elise (eigentl. Elisabeth) von (1834-1912)

i) Nicht überliefert.

j) Engels, Hermann (1822-1905)

k) Engels, Charlotte (1833-1912)

l) Engels, Emma (1855-1936)

m) Griesheim, Hedwig von (1849-)

Kritischer Apparat